

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaktion und Expedition Johannstraße 33.

Sprechstunden der Redaktion: Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 5-6 Uhr.

Die in Leipzig erscheinende Nummer macht 14 in Sachsen und Preußen.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate am Montag bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen früh 10 1/2 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme: Otto Neumann, Universitätsstraße 21.

Carl Vögel, Buchhandlung 15, 2. nur bis 1/2 3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 17,500.

Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Mk. Inland, Ausland 5 Mk. ...

Interate Gegenüber Beträge 20 Pf. ...

Reklamen unter den Redaktionsziffern die Spalte 30 Pf. ...

Nr 236.

Donnerstag den 24. August 1882.

76. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Stehbrief.

Gegen den unten bezeichneten Colonus Hugo Kuntz aus Chemnitz in Sachsen. ...

Königliches Amtsgericht.

Alter: 28 Jahre. Größe: 1,78 m. Statur: unterfrucht. ...

Bekanntmachung.

Über das Vermögen des Kaufmanns Samuel Frank betr. Das am 20. Februar 1880 eröffnete Konkursverfahren ...

Königliches Amtsgericht.

(L. S.) des Raths.

Nichtamtlicher Theil.

Die Feier des Sedantages.

Das deutsche Volk hat auch in diesem Jahre die erste Pflicht, dafür zu sorgen, daß ihm die Feier seines großen Nationalfestes, das ihm sein Sedantag nicht verkümmert werde, ein Festtag, über dessen volkstümliche Begehung ...

Die Erfahrung hat gezeigt, wie wenig die Befürchtung einer Verkümmertung des Sedantages in freigelegter Weise begründet war. ...

Die in Neunkirchen abgehaltene Versammlung von Vertrauensmännern der nationalliberalen Partei der Provinz Schleswig-Holstein hat, wie schon hier erwähnt, das von Herrn Pöhl angelegte Wohlkomponirte der liberalen Parteien angenommen und es werden nun die weiteren Verhandlungen über die praktische Ausföhrung dieses Beschlusses beginnen. ...

Bei der gegenwärtig in Deutschland herrschenden politischen Lage wird die Bildung einer Mittelpartei und die Bildung einer großen liberalen Partei niemals verwirklicht werden können. ...

Leipzig, 24. August 1882. Herr Herzog, der neue Fürstbischof von Breslau, hat durch seine staatsrechtliche Haltung die preussische Regierung ...

endlich veranlaßt, sich in einer sehr wichtigen Frage zu äußern. Die heutige offizielle „Nordd. Allg. Ztg.“ bringt einen Artikel über die gemischten Ehen, der zwar polemisch gehalten, immerhin aber erkennen läßt, wie betreten die Regierung von den katholischen Kundgebungen ist. ...

Der brave „Staatspörrer“ Sterba vertritt in sein Verhalten gegenüber dem Fürstbischof von Breslau in einer Aufschrift an den „Reichsboten“. ...

Die in Neunkirchen abgehaltene Versammlung von Vertrauensmännern der nationalliberalen Partei der Provinz Schleswig-Holstein hat, wie schon hier erwähnt, das von Herrn Pöhl angelegte Wohlkomponirte der liberalen Parteien angenommen und es werden nun die weiteren Verhandlungen über die praktische Ausföhrung dieses Beschlusses beginnen. ...

Bei der gegenwärtig in Deutschland herrschenden politischen Lage wird die Bildung einer Mittelpartei und die Bildung einer großen liberalen Partei niemals verwirklicht werden können. ...

Leipzig, 24. August 1882. Herr Herzog, der neue Fürstbischof von Breslau, hat durch seine staatsrechtliche Haltung die preussische Regierung ...

eisen in Lauenburg gegen den ehemaligen Landrath von Hennigsen-Förder wegen Freiheitsberaubung angeklagt hat. Diese Affäre bildet einen Bestandteil des unerschiedlichen Capiteils Berling-Hennigsen, welches der preussischen Regierung bei den verjährten Reichstagswahlen so viel geschadet hat, und sie erhält auf diese Weise einen letzten politischen Beleg dafür, daß der Oberpräsident von Schleswig-Holstein durch die Erhebung des Kompetenzconflicts in dem Gange des Proceßes eingegriffen hat. ...

Die „Allgemeine Zeitung“ meldet, wird sich im Auftrage Sr. Majestät des Königs von Bayern der Oberst-Regimentsführer v. W. ...

Herr A. G. W. ist, wie schon gemeldet, vom Vaterlande fern, gestorben. Er war am 8. September 1827 in Bremen geboren, hatte in seiner Vaterstadt die städtische humanistische Bildung genossen und sich im Jahre 1848 in Rio de Janeiro niedergelassen, wo er bis zum Jahre 1862 etabliert war und die Stellung eines preussischen Generalconsuls bekleidete. ...

Der Selbstmord eines russischen Marineofficiers, der sich auf der Jagd „Kajak-Pöschel“ während des Aufstehens verlor, ist ein sehr seltenes Ereignis, das in der Geschichte der Marine noch nicht vorgekommen ist. ...

Die Gegenstände, die in den Büchern vorkommen, sind von der Sprache nirgends mehr vorkommen; wenn sie sich trotzdem nicht verlor, so kommt das daher, daß manche der Wörter aus dem Griechischen sind und daß sie mir über vieles Material, das verhandelt wird, nicht das Licht geben lassen. ...

Das deutsch geschriebene Gedenkbuch, die „Proger-Politik“, fordert die österreichische Regierung nachmals auf, gegen das „deutsch-irredentistische Treiben in Oesterreich“ energisch einzuschreiten. ...

In Reichensberg in Böhmen sind die Redacteure des socialdemokratischen Blattes „Der Arbeiterfreund“ Wilhelm Rieselwiler und Wenzel Reddawa, verhaftet und der Strafhammer übergeben worden. ...

berg gemeldet: „In unserer höher ganz deutschen Stadt genant das cyprische Element leidet immer mehr an Boden. In den nächsten Tagen kommt auch noch der cyprische Turnverein aus Jannaglan hierher, um für die Beschaffung von Turngeräthen zu sorgen. ...

Aus Venedig wird gemeldet, daß der ruffische Erzbischof Sembratowitsch wirklich suspendirt werden, und von seinem Amte entfernt werden soll. ...

Aus Bosnien und der Herzegowina kommen ebenfalls bedeutende Nachrichten. Es lauten dort neuerdings Nachrichten in der Stärke von 30-100 Mann an, mit denen die österreichischen Truppen bereits mehrere Gefechte befochten. ...

Aus dem Königreiche Rumänien werden wieder einmal wunderbare Dinge gemeldet. Die „Presse“ brachte vor Kurzem die kaum glaubliche Nachricht, daß in einem rumänischen Bezirk ein Eisenrührer die Arbeitkraft von achtundzwanzig Bauern, welche ihre Steuern nicht zahlen konnten, öffentlich versteigert hatte. ...

Von der letzten norwegischen Stortingssammlung wurde ein Gesetz über die Zulassung von Frauen zum examen artium (Aufnahmeprüfung) an der Universität angenommen. ...

Die gräfliche Ermordung der Familie Douce in Wallaghadra (Grafschaft Galway) hat die Aufmerksamkeit abermals auf die Lage in Irland gelenkt und die Frage wieder in den Vordergrund gestellt, in welcher Weise solche traurige Zustände eigentlich beseitigt werden können. ...

Man sollte meinen, in Frankreich müßte die Thatsache, daß England sich zum Herrn der europäischen Welt, welcher doch die Schöpfung des französischen Genies und Geistes ist, sehr niederzuliegen würde; nun weicht der Telegraph aber eine Reihe neuerer Auslassungen hochachtungsvoller Pariser Blätter, welche der Macht und Thatsache Englands über die Zulassung darbringen. ...